

Bern; Carlo Viscardi, Präsident der Tessiner Handelskammer, Lugano; Théodore Waldesbühl, Generaldirektor der Nestlé Alimentana Company, Vevey; Dr. Max Weber, Professor, Nationalrat, Wabern bei Bern; Dr. Edmund Wyss, volkswirtschaftlicher Mitarbeiter des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Bern.

3181

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

### Änderungen im diplomatischen Korps vom 20. bis 26. März 1957

**Indien.** Herr K. Shankar Bajpai, gehört dieser Botschaft als Dritter Sekretär an.

**Peru.** Die Gesandtschaft wurde in den Rang einer Botschaft erhoben.

**Ungarn.** Herr Lajos Gál, Handelsrat, ist in Bern eingetroffen und hat sein Amt übernommen.

Herr Miklós Gergely, Erster Sekretär, wurde dieser Mission zugeteilt.

3181

## 3 1/2 % Eidgenössische Anleihe von Fr. 100 000 000 von 1942

### Kapitalrückzahlung auf 1. Juli 1957

An der heute vorgenommenen Auslosung wurden gemäss Amortisationsplan von der obgenannten Anleihe nachfolgende Nummern gezogen. Die entsprechenden Obligationen, soweit sie nicht in Schuldbuchforderungen der Eidgenossenschaft umgewandelt worden sind, gelangen auf 1. Juli 1957 zur Rückzahlung und werden von diesem Zeitpunkt hinweg nicht mehr verzinst.

#### Fr. 500

381-390	482	1719-1728	1995	2468
454	1609-1618	1899-1908	1998	2471
475	1679-1688	1969		

#### Fr. 1000

4251-4300	6001-6050	21650-21699	25801-25850	28891-28900
4351-4400	6501-6550	23680-23689	26501-26550	28934
4851-4900	6601-6650	23773	27101-27150	
5251-5300	8161-8170	24801-24850		

**Fr. 5000**

35191-35200	38873-38882	39813-39822	40487-40496	40827-40836
35751-35760	39193-39202	39883-39892	40557-40566	41227-41236
36071-36080	39403-39412	40028	40577-40586	41261
36240	39553-39562	40477-40486		

Die vorerwähnten Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 1 426 000 können bei den Niederlassungen der Schweizerischen Nationalbank und bei den dem Kartell schweizerischer Banken oder dem Verband schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Instituten kostenlos eingelöst werden.

Von den früheren Ziehungen sind folgende Obligationen noch ausstehend:

**à Fr. 500**

231-232 (55)

**à Fr. 1000**

3252	(56)	26839	(56)
6765-6769	(55)	27538	(56)
6889	(56)	28521-28522	(53)

**à Fr. 5000**

39940 (56) 40214 (56)

Ausgelost zur Rückzahlung auf:

(53) = 1. Juli 1953 (55) = 1. Juli 1955 (56) = 1. Juli 1956

Bern, den 27. März 1957.

**Notifikation**

Hans Soller, Innenarchitekt, geboren 18. Dezember 1933, von Amriswil, wohnhaft gewesen in Zürich 8, Mainaustrasse 12, jetzt unbekanntem Aufenthalts, wird hiermit eröffnet:

Gestützt auf das am 5. Oktober 1956 aufgenommene Strafprotokoll verurteilte die Eidgenössische Oberzolldirektion Sie und Alexander Widmer am 23. Januar 1957 wegen Zollübertretung in Verbindung mit Bannbruch, in Anwendung der Artikel 74, Ziffer 8, 75, 76, Ziffer 2, 82, Ziffer 5, 85, 91 und 99 des Zollgesetzes, zu einer gemeinsamen Busse von 1437,40 Franken und auferlegte die Kosten und Gebühren der Untersuchung von 62,25 Franken.

Falls Sie sich der Strafverfügung binnen 14 Tagen seit der Veröffentlichung dieser Notifikation, bei der Zolldirektion Basel förmlich und unbedingt unterziehen, wird die Busse um  $\frac{1}{8}$  herabgesetzt. Unterziehen Sie sich der Strafver-

fügung nicht, so können Sie innert 20 Tagen Einsprache erheben und gerichtliche Beurteilung verlangen. Wenn Sie darauf verzichten, haben Sie noch die Möglichkeit der Beschwerde gegen die Höhe der Busse, die innert 30 Tagen beim Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartement zu führen ist.

Bern, den 27. März 1957.

3181

*Eidgenössische Oberzolldirektion*

### **Notifikation**

Moshé Gradus, Fahrradmechaniker, geboren 17. Juni 1921, israelitischer Staatsangehöriger, wohnhaft gewesen in Frankfurt a. M., Wielandstrasse 15, jetzt unbekanntem Aufenthaltes, wird hiermit eröffnet:

Gestützt auf das am 11. Dezember 1956 aufgenommene Strafprotokoll verurteilte Sie die Eidgenössische Oberzolldirektion am 7. Februar 1957 wegen Zollübertretung in Verbindung mit Bannbruch, in Anwendung der Artikel 74 Ziffer 3, 75, 76 Ziffer 2, 82 Ziffer 5, 85 und 91 des Zollgesetzes, zu einer Busse von 44,40 Franken und auferlegte Ihnen die Untersuchungsgebühren von 11,25 Franken.

Gegen die Höhe der Busse können Sie innert 30 Tagen seit Veröffentlichung dieser Notifikation beim Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartement Beschwerde führen.

Bern, den 27. März 1957.

3181

*Eidgenössische Oberzolldirektion*

## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen**

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern kann bezogen werden:

### **Die Lohn- und Verdienstersatzordnung in der Nachkriegszeit**

Separatabzug aus der Zeitschrift für die Ausgleichskassen, 1956, Nrn. 10 und 11.

*Preis Fr. —.70*

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1957
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.04.1957
Date	
Data	
Seite	991-993
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 775

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.